



Presseerklärung des Hausärzteverbandes Sachsen-Anhalt

Covid-19 – Strategie für die Herbst- und Wintermonate

Die Hausärzte in Sachsen-Anhalt wappnen sich für die kalte Jahreszeit in Pandemiezeiten. Wie in jedem Jahr wird mit einer Zunahme von Patienten, mit Erkältungskrankheiten, zu rechnen sein. Die Bereitschaft, sich gegen Grippe und Lungenentzündung impfen zu lassen, hat zugenommen. Wir Hausärzte stehen also vor großen Herausforderungen, auch wenn sich momentan in Sachsen-Anhalt die Zahlen an Corona-Infizierten, insbesondere der kritisch Erkrankten und Verstorbenen an Covid-19 auf sehr niedrigem Niveau bewegen. Der Hausärzteverband schlägt für den Herbst einen Strategiewechsel vor:

1. Es sollte der Grundsatz gelten. „Wer krank ist, bleibt zu Hause – und das nicht nur zu Pandemiezeiten“. Natürlich gilt das nicht nur für Kita, Schule und Beruf, sondern auch und gerade für das gesamte gesellschaftliche Leben und die Freizeit! In diesem Zusammenhang fordern die Hausärzte auch eine Wiedereinführung der Möglichkeit der telefonischen Krankschreibung.
2. Wir begrüßen den wissenschaftlich untermauerten Vorschlag des Virologen, Prof. Dr. Christian Drosten, nach Verkürzung der Regelquarantäne bei nachgewiesener Corona-Infektion auf 5 Tage.
3. Die breite Einführung eines Antigentestes auf SARS-CoV2 mit hoher Sensitivität und Spezifität als Leistung der gesetzlichen Krankenkassen, sehen wir als äußerst sinnvoll an. Dies spart einerseits Labor-Kosten (ca. 50,00 € für einen PCR-Test gegenüber 10,00 € für einen Antigentest), bringt andererseits immensen Zeitgewinn und oftmals den Verzicht auf Quarantäne sowie eine noch schnellere Verfolgung von Infektionsketten. Darüber hinaus können so Kontakte zu Risikogruppen, also Besuche von schwer Erkrankten und Hochbetagten in Gesundheit- und Pflegeeinrichtungen, wieder nahezu gefahrlos möglich gemacht werden. Auch bietet die Methode Ansätze für eine weitere Öffnung des kulturellen Lebens.
4. Wir unterstützen die selektive Testung von möglichen Infizierten und Versorgung von Covid-19-Patienten in sogenannten Fieberambulanzen und Schwerpunktpraxen, um Infektionsmöglichkeiten in unseren Wartezimmern zu minimieren und genügend Kapazitäten für den Praxisalltag zu haben. Die vielen anderen Krankheiten pausieren nicht wegen einer Pandemie! Natürlich werden bei uns auch Patienten mit Erkältungskrankheiten, Grippe und Covid-19 behandelt. Dafür sollen diese Patienten aber die Aushänge beachten und nach Möglichkeit telefonisch mit den Praxen Kontakt aufnehmen, um in viele extra eingerichtete Infekt-Sprechstunden gelenkt zu werden oder gesonderte Anweisungen zu erhalten.



Der Hausärzteverband Sachsen- Anhalt ist die Interessenvertretung der Allgemeinmediziner und Hausärztlichen Internisten im Bundesland und setzt sich für gute Arbeitsbedingungen in unseren Praxen und eine bestmögliche qualifizierte Versorgung der Patienten ein.

Ansprechpartner für die Medien:
Verantwortlicher für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dipl.-Med. Holger Fischer, Quedlinburg
Tel. 03946/706309

Hausärzteverband Sachsen-Anhalt e.V
Grabenstraße 9
39218 Schönebeck
E-Mail: info@haev-san.de
www.haev-san.de
Tel. 03928/69170
Fax 03928/900555